

# Kanufahren, Klettern, Schlafen in Tipis ...

An der Talsperre Kriebstein in Sachsen gelegen, bietet das Abenteuercamp Lauenhain verschiedene Outdoorerlebnisse für Schulklassen



Herberge



Lagerfeuerküche



Blick auf den Campbereich mit Kletterturm



Blick auf die Talsperre Kriebstein

Fotos: Abenteuercamp Lauenhain (8)

Die Talsperre Kriebstein ist eine der landschaftlich reizvollsten Talsperren Sachsens. Sie liegt eingebettet in naturnahe Mischwälder und Auen. Und direkt am Ufer der neun Kilometer langen Talsperre Kriebstein, mit Blick auf den Wappenfelsen, gibt es seit ca. 20 Jahren das Abenteuercamp Lauenhain. Vom bisherigen Betreiber wurde das Camp im Januar 2019 an Heiko Rudolph übergeben, der zuvor viele Jahre beim vorherigen Inhaber als Trainer arbeitete. „Nun konnte ich mein Hobby zum Beruf machen“, freut sich Heiko Rudolph. „Das Draußensein, den Schülern die Natur näherbringen und dabei in strahlende Gesichter zu schauen, bestätigt mir meinen Entschluss immer wieder. Ich möchte, dass Jugendliche etwas mit sich anfangen können, ihre Kreativität und Stärken entdecken und durch gemeinschaftliches Handeln echten Zusammenhalt und Kommunikation erleben.“

Zum Abenteuercamp Lauenhain gehören zwei **Campbereiche** direkt am Wasser und auch eine einfache, aber gemütlich eingerichtete **Herberge** mit neun Zimmern für maximal dreiundzwanzig Personen sowie einem Schlaflager zum Übernachten mit Schlafsack und Isomatte für zusätzliche Gäste. Außerdem sind im Haus eine Gemeinschaftsküche, ein kleiner Aufenthaltsraum mit Kamin und ein großer Gruppenraum vorhanden.

Und wo schlafen Schüler auf **Klassenfahrt**? „Geschlafen wird in Tipi-Zelten, direkt vor der Herberge. Die vier Zelte bieten Platz für etwa 6 bis 10 Personen“, antwortet Heiko Rudolph. „Dazu gibt es einen überdachten und regensicheren Campbereich mit Bänken, Tischen, einem Gaskocher und einer Feuerstelle. Bei schlechtem Wetter sowie im zeitigen Frühjahr oder im Herbst können als Ausweichmöglichkeit die Schlaf-

plätze im Haus genutzt werden.“

Lehrer und Betreuer übernachten in einem Einzelzelt in der Nähe der Schüler oder in der Herberge in Einzelzimmern mit dazugehörigem Badezimmer. Schüler nutzen die Gemeinschaftssanitäranlagen mit moderner Ausstattung und Heizung im Hauptgebäude. Weitere Toiletten befinden sich im Außenbereich.

An **Freizeitmöglichkeiten** in oder außerhalb der Herberge stehen den Gästen Tischtennis, Brettspiele, Federball, Wikingerschach, Slackline, Kletterturm oder Badegelegenheiten zur Verfügung. Auch Wanderungen in die Umgebung des Camps bieten sich an.

Verpflegungstechnisch wird im Abenteuercamp bei Klassenfahrten **Vollverpflegung** geboten. „Alle Mahlzeiten werden von dem

## Kontakt

Abenteuercamp Lauenhain  
An der Talsperre 5  
09648 Mittweida OT Lauenhain  
Telefon 03727 - 600 119  
abenteuer@camp-lauenhain.de  
<https://abenteuercamp-lauenhain.de>

Trainer jeweils in einer großen Kiste zusammengestellt. Unter Aufsicht des Trainers bereiten die Schüler die Mahlzeiten, als pädagogisches Element, selbst zu“, informiert der Camp-Inhaber. „Mittag- und Abendeszen finden als Lagerfeuerküche im Camp statt beziehungsweise als Picknick bei der Kanutour.“

Die Angebote des Abenteuercamps richten sich an **Gruppen** und Firmen sowie Schulklassen der 4. bis 10. Klassenstufen. Am häufigsten sind hier Schüler der Jahrgänge 5 bis 8 zu Gast, die hauptsächlich aus Sachsen, aber auch aus den angrenzenden Bundesländern kommen.

Zu den **Angeboten** für Schulklassen zählen Kanufahren, Klettern und Abseilen, Bogen-



schießen, Geocaching, Floßbau und sogar Feuerspucken. Beim Feuerspucken, welches unter anderem den gesunden Respekt vor Feuer fördern soll, wird mit Bärlappsporen gespuckt. „Das ist nicht gesundheitsschädlich“, versichert Heiko Rudolph. „Und ein Trainer beaufsichtigt dieses Element und sorgt für die nötige Sicherheit.“

Weitere Angebote sind ein Survivaltag, der Besuch eines Klettergartens oder der Burg Kriebstein.

Im **Vordergrund** der Programme stehen die Teambildung mit ihren vielen Facetten, sportliche Aktivitäten sowie das Kennenlernen von vielleicht unbekannteren Sportarten beziehungsweise Outdooraktivitäten.

## Geheimnisse der Unterwelt und ein Genpool von Weltrang

HöhlenErlebnisZentrum  
HÖHLE UND MUSEUM AM IBERG

ANZEIGE

# Das HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle

Umhüllt von Dunkel, Stein und Stille – Spannende Erdgeschichte, ein Höhepunkt der europäischen Höhlenarchäologie und einmalige DNA-Forschung sind im Harz zu entdecken:

Unterirdisch taucht Ihre Klasse ein in ein 385 Millionen Jahre altes **Korallenriff aus der Südsee** und begleitet den späten Iberg auf seiner Reise auf die Nordhalbkugel der Erde. Im einstigen Riff liegt die berühmte Iberger Tropfsteinhöhle, die auf äußerst seltene Weise entstanden ist. Im Museum treffen die Schülerinnen und Schüler auf die Toten aus der Lichtensteinhöhle und auf Forschung von Weltrang: auf die bisher **älteste genetisch belegte Großfamilie** der Welt, auf ihr nachgebautes, **bronzezeitliches Höhlengrab** und sogar auf heutige wahrscheinliche Nachfahren des Clans.

Geöffnet Di-So und bundesweite Feiertage 10-17 Uhr, zusätzlich Mo in allen nds. Schulferien sowie im Juli, Aug und Okt; Nov teilweise nur Sa-So; 24.12. geschlossen. **Höhlen- und Museumsführungen für Gruppen, Geo-Wanderungen und Forscherbücher auf Anmeldung**

37539 Bad Grund (Harz) - Tel. 05327 829391 - [www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de](http://www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de) - [info@hoehlen-erlebnis-zentrum.de](mailto:info@hoehlen-erlebnis-zentrum.de)



Fotos: Günter Jentsch © HEZ (3)





Genutzt werden können die Angebote im Rahmen von Klassenfahrten, welche drei bis fünf Tage möglich sind, oder eines Projekttages.

Beim Programm **Kanufahren** erhalten alle Teilnehmer vor Beginn der Tour eine ausführliche Einweisung über die Sicherheit beim Paddeln, das Verhalten auf der Talsperre und darüber, wie man ein Stechpaddel hält und welche verschiedenen Paddeltechniken es gibt. „Wenn dann alle eine Schwimmweste und ein Paddel haben, geht es auf eine kleine Übungstour, um ein Gefühl für den 4er-Kanadier und auch seine Besetzung zu bekommen“, erklärt Heiko Rudolph. „An einem anderen Tag unternehmen wir mit 12er-Kanadiern eine große Kanutour bis zur ca. acht Kilometer entfernten Staumauer. Auf einer Picknickwiese mit Spielplatz wird dann eine Mittagspause eingelegt, wobei die Schüler baden gehen, sich auf dem Spielplatz austoben oder entspannt in der Sonne liegen können, bevor es dann auf den Rückweg geht.“

Für die Aktivität **Floßbau** bekommen die Schüler sämtliches dafür notwendige Material. Dieses wird auf zwei Gruppen aufgeteilt und die Schüler entscheiden selbst, was sie davon benutzen und was nicht. „Getrennt voneinander beraten und

probieren die Schülergruppen, wie ihr Floß letztendlich aussehen und schwimmen soll“, berichtet Heiko Rudolph. „Am Ende kommen zwei ganz unterschiedliche Flöße zum Vorschein, mit denen es anschließend auf die offene See geht. Und dann gilt es, das an den Vortagen Gelernte auf ein Floß zu übertragen und damit geradeaus zu fahren.“

**Schulklassen** werden während ihres Aufenthaltes nicht nur bei den Programmen, sondern rund um die Uhr durch Trainer oder Sportpädagogen betreut. „Aktuell arbeiten sechs Mitarbeiter im Abenteuercamp“, so Heiko Rudolph. „Unsere Trainer verfügen über Qualifikationen wie zertifizierte Erlebnispädagogin, DAV-Kletterschein, Rettungsschwimmer und einen Erste-Hilfe-Schein. Außerdem haben sie langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.“

Das **Konzept** des Abenteuercamps beinhaltet die Förderung des Individuums ebenso wie des Gemeinschaftsgefühls. Heiko Rudolph: „Wir möchten die Klasse insgesamt stärken und jedem Einzelnen zeigen was er kann und dass man auch neue Dinge in der Gemeinschaft ausprobieren kann. Herausforderungen sind da, um gemeistert zu werden.“



  
**CVJM SCHIFF**  
 DRESDEN  
**KLASSENFAHRT  
 NACH DRESDEN**  
 und auf einem Schiff  
 übernachten!  
 Tel. 0351 - 894 58 50  
 www.cvjm-schiff.de

**JUGENDHERBERGE  
 ALTENBERG**

Gemeinschaft erleben  
 jugendherberge.de 

- Geeignet für:**
- **Schulklassen**  
 (Programme finden Sie auf unserer Internetseite)
  - **Sportvereine** (Turnhalle befindet sich in unmittelbarer Nähe)
  - **Familien**
  - **Radfahrer**
  - **Wandergruppen**



Jugendherberge Altenberg  
 Inh. Tino Weinberg  
 Dresdner Straße 76 · 01773 Altenberg  
 Telefon 035056 32318 · Fax 035056 32707  
 E-Mail: jugendherbergealtenberg@t-online.de  
 www.jugendherberge-altenberg.de